

CYCLE Logistics: Lieferverkehr auf dem Fahrrad

Datum: 04. August 2011 // <http://www.adfc.de/news/CYCLE-Logistics-Lieferverkehr-auf-dem-Fahrrad>

Kategorie: [Verkehr und Recht](#), [Technik](#)

Immer mehr Staus in den Städten, die Benzinpreise steigen und Luftverschmutzung und Lärm nehmen zu. Hier bietet sich das Fahrrad als Lösung an, nicht nur im Alltagsverkehr sondern auch im Lieferverkehr. Dies ist die Idee, die hinter CYCLE Logistics steht – einem EU geförderten Projekt, das vor Kurzem gestartet ist.



CYCLE Logistics steht für die Verlagerung von Transporten weg von Lkw und Kleintransporter hin zum Fahrrad. Das Projekt spricht neben Lieferdiensten und Kleinunternehmern wie Fensterputzer und Klempner auch Einzelpersonen an, die ihre Waren sonst mit dem Auto transportieren. Die Städte und Gemeinden in Europa sollen ebenfalls ihren Teil beitragen, indem sie die kommunalen Dienstleister statt mit motorisierten Fahrzeugen mit Lastenrädern ausstatten.

„Die Hälfte der Wege in der City sind Gütertransporte, davon sind ein Drittel Kleinprodukte“, erläutert der Projektmanager Dr. Randy Rzewnicki. Es gibt hier also ein großes Verlagerungspotenzial. Die Ziele von CYCLE Logistics sind sehr konkret: Einsparung von 1.300 Tonnen Benzin und 3.500 Tonnen CO₂, Einsatz von 2.000 neuen Transporträdern in europäischen Städten und Verlagerung von 10.000 Wegen auf umweltfreundliche Verkehrsmittel. Das Projekt läuft bis 2014 und umfasst zwölf Länder.

„Alle fortschrittlichen Firmen und Städte, die das Thema Nachhaltigkeit ernst nehmen, werden den Lieferverkehr per Fahrrad in ihre Logistikkonzepte aufnehmen“, prophezeit Dr. Bernhard Ensink, Generalsekretär des Europäischen Radfahrer-Verbandes (ECF).

[Original-Meldung auf www.ecf.com/4347_1](http://www.ecf.com/4347_1)